

Berlin, 15. März 2006

Bundesamt für Justiz modernisiert die Verwaltung

Die Bundesregierung hat heute den Entwurf eines Gesetzes für ein Bundesamt für Justiz beschlossen. Die Bundesoberbehörde nimmt zum 1. Januar 2007 in Bonn ihre Arbeit auf. „Das Bundesamt für Justiz (BfJ) stellt die Bundesjustiz neu auf, es macht sie fit im europäischen und internationalen Justizverkehr. Das BfJ wird zentrale Anlaufstelle und Ansprechpartner für den internationalen Rechtsverkehr. Die Gründung des BfJ führt zu gebündelter Kompetenz, mehr Transparenz und Bürgernähe“, sagte Bundesjustizministerin Brigitte Zypries.

Das Bundesamt für Justiz wird die bereits heute in Bonn wahrgenommenen Aufgaben des Bundeszentralregisters übernehmen. Aufgaben aus dem Ministerium, die nicht ministerielle Kernaufgaben sind, und Personal der Dienststelle Bonn sollen auf die Bundesoberbehörde übergehen. Die Dienststelle Bonn des Bundesministeriums der Justiz bleibt mit geänderter Struktur erhalten. Die Errichtung des Bundesamts für Justiz hat folgende Ziele:

- Sowohl das Bundesministerium der Justiz als auch der Generalbundesanwalt konzentrieren sich auf ihre Kernaufgaben – ganz im Sinne des Programms „Moderner Staat – Moderne Verwaltung“. Diese Umstrukturierung soll weitgehend kostenneutral im Bundeshaushalt vollzogen werden.
- Aufgaben im europäischen und internationalen Rechtsverkehr werden gebündelt, der europäische und internationale Justizverkehr gestärkt.
- Das BfJ sichert in Bonn dauerhaft Arbeitsplätze und wertet den Justizstandort Bonn auf.

„Es wird niemand von Berlin nach Bonn umziehen müssen, und auch nicht umgekehrt“, versicherte Zypries. „Wir schaffen eine zukunftsweisende Perspektive für die Bonner Bediensteten des Bundesministeriums der Justiz und des Generalbundesanwalts und erfüllen den vorgesehenen Bonn-Ausgleich mit Leben.“

Diese Seite ist Teil des Webangebotes des Bundesministeriums der Justiz, © 2004. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgegeben vom Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums der Justiz
Verantwortlich: Eva Schmierer; Redaktion: Ulf Gerder, Dr. Henning Plöger, Christiane Wirtz
Mohrenstr. 37 · 10117 Berlin · Telefon 01888 580-9030 · Telefax 01888 580-9046 ·
<http://www.bmj.bund.de> e-mail: presse@bmj.bund.de